



– Call for Papers –

Vertrauen innerhalb von Organisationen

Konferenz am 20./21. September 2012 in Bochum

Vertrauen ist seit einigen Jahren ein zentrales, vorrangig interdisziplinäres Forschungsthema. Obwohl Vertrauen als Steuerungsmedium sozialer Interaktion in zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen thematisiert wird, bleibt der Gegenstand mit Blick auf Vertrauen innerhalb von Organisationen weitgehend undefiniert.

Zu den zentrale Erkenntnissen der allgemeinen Vertrauensforschung zählt, dass die Vertrauensvergabe durch den Vertrauensgeber (trustee) als risikoreich beziehungsweise als eine riskante Vorleistung aufgefasst wird. Dieses Risiko beruht darauf, dass sich der trustee dem potentiellen Vertrauensnehmer (trustor) gegenüber angreifbar macht, dass er verletzlich wird. Denn zum einen besteht die Möglichkeit, dass sich der trustor opportunistisch verhält, sich also als nicht vertrauenswürdig erweist, und zum anderen verzichtet der trustee auf Kontrolle. Weshalb aber setzt sich der trustee diesem Risiko freiwillig aus? Als Erklärung für die Vergabe von Vertrauen wird das Erschließen neuer Handlungsmöglichkeiten genannt. Ökonomisch anschlussfähiger heißt es auch, dass Vertrauen zu mehr Effizienz in Organisationen führe und dass die Innovationsbereitschaft von Organisationen gestärkt werde.

Der thematische Fokus der Tagung liegt auf der Rolle von *Vertrauen aus organisationssoziologischer Sicht*. Hierbei sollen das Vertrauen zwischen Organisationsmitgliedern (persönliches Vertrauen) auf der einen und das Vertrauen zwischen der Organisation und ihren Mitgliedern (Systemvertrauen) auf der anderen Seite diskutiert werden.

Es soll danach gefragt werden, ob und wie sich diese vorgeschlagene Differenzierung auf eine Vertrauensanalyse auswirkt, die intraorganisationale Regelmäßigkeiten und Mechanismen des Vertrauens in den Mittelpunkt rückt: Wie kann intra-organisationales Vertrauen analysiert werden? Wie entsteht, funktioniert und erodiert Vertrauen innerhalb von Organisationen?

Inhaltliches Ziel der Tagung ist es, einen Beitrag zu einem organisationssoziologischen Verständnis von Vertrauen zu leisten. Erwünscht sind Vorträge, die sich empirisch oder theoretisch mit den folgenden Themen auseinandersetzen:

- Bedeutung von Vertrauen in Organisationen,
- Unterscheidung zwischen interpersonellem Vertrauen und Organisationsvertrauen,
- Voraussetzungen zur Herstellung von Vertrauen in Organisationen,
- organisationale Darstellung von Vertrauen (Stichwort: „vertrauensvolle Zusammenarbeit“),
- (bewusstes) Auslassen von Kommunikation über Vertrauen in Organisationen.



Abstract-Einreichungen sind im Umfang von 5.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) bis zum 15.03.2012 erwünscht. Bitte senden Sie die Abstracts an die unten genannten Organisatoren. Eine Rückmeldung erfolgt bis zum 15.05.2012.

Die Tagung findet am 20.-21. September 2012 an der Ruhr-Universität Bochum statt, Internationales Begegnungszentrum Hof Beckmann (Tagungsstätte der Ruhr-Universität), Im Lottental 88a in 44801 Bochum.

Organisatoren: Sebastian Giacobelli (sebastian.giacovelli@rub.de)

Caroline Richter (caroline.richter@rub.de)

Ruhr-Universität Bochum, Institut für Arbeitswissenschaft, Lehrstuhl für Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung, Prof. Dr. Heiner Minssen